

Corporate News / Frankfurt am Main, 2. Juni 2020

Uplisting in Prime Standard (SDAX in Aussicht) und neue Vorstandsverträge bis 2025

- Prozess zum Uplisting in den Prime Standard in Q4/2020 gestartet, SDAX Notiz in Aussicht
- Vorstands-Duo Frank Niehage (CEO) und Muhamad Chahrour (CFO) bis 2025 gebunden
- Geschäftsberichte 2019 auf Homepage veröffentlicht

Frankfurt am Main – Der Aufsichtsrat der flatex AG (WKN: FTG111, ISIN: DE000FTG1111, Ticker: FTK.GR) sichert sich einstimmig vorzeitig die Dienste von Frank Niehage (CEO) und Muhamad Chahrour (CFO) bis 2025. Beide waren federführend für den Erfolg der vergangenen Jahre verantwortlich und werden nach Abschluss der DEGIRO Transaktion die Marktkapitalisierung innerhalb der letzten 6 Jahre verachtfacht haben. Gleichzeitig steht mit dem nun offiziell gestarteten Uplisting Prozess für Q4 2020 der nächste Meilenstein an. Die SDAX Notiz ist bei gegebener Marktkapitalisierung und Free-Float zu erwarten, eventuell winkt sogar die TecDax Notiz.

„Ich glaube, ich spreche auch für unsere Stakeholder, wenn ich sage, dass Frank Niehage und Muhamad Chahrour in den vergangenen sechs Jahren die flatex Gruppe sehr nachhaltig und erfolgreich weiterentwickelt haben. Mit der DEGIRO Transaktion haben die beiden das perfekte Fundament für langfristiges Wachstum gelegt. Der Aufsichtsrat freut sich sehr, dass unser Führungsduo langfristig committed ist, die Umsetzung der angestoßenen Strategie zu verantworten und flatex/DEGIRO zum führenden europäischen Online Broker entwickeln will. Wir sehen den kommenden Herausforderungen des Konzerns mit dieser Führungsriege sehr positiv entgegen.“, bekräftigt Martin Korbmacher, Aufsichtsratsvorsitzender der flatex AG, die langfristige Zusammenarbeit.

Den nächsten Schritt in die richtige Richtung will der Konzern nun in Q4 2020 mit dem Uplisting Prozess in den Prime Standard machen.

„Zunächst einmal bedanken sich mein Kollege Muhamad Chahrour und ich uns sehr für das entgegengebrachte Vertrauen des Aufsichtsrats und die erfolgreiche Zusammenarbeit. Wir beide freuen uns auf die kommenden Jahre und auf die Weiterentwicklung der Erfolgsgeschichte.“, sagt Frank Niehage, CEO der flatex AG. „Nach Abschluss der DEGIRO Transaktion, die in den kommenden Wochen erwartet wird, bewegen wir uns bei gegebenem Kurs in Richtung EUR 1 Milliarde Marktkapitalisierung. Wir glauben, dass jetzt der richtige Zeitpunkt ist, unsere Kapitalmarktorientierung mit dem Uplisting in den Prime Standard zu unterstreichen. Eine SDAX Notiz erscheint bei den jetzigen Rahmenbedingungen als gegeben. Mit ein bisschen Glück schafft es die flatex AG vielleicht sogar in den TecDax.“

Die flatex AG hat den testierten Geschäftsbericht für 2019 auf der Website hochgeladen. Zu den veröffentlichten vorläufigen Zahlen vom 31.03.2020 gab es geringfügige Anpassungen aufgrund von Bewertungsanpassungen. So liegt der finale Umsatz bei EUR 132 Mio. (vorläufig EUR 134 Mio.), die E-BITDA Marge nach Expansionskosten bei 29% (vorläufig 30%).

Kontakt:

Muhamad Said Chahrour
Chief Financial Officer (CFO)
flatex AG
Rotfeder-Ring 7
D-60327 Frankfurt/Main

Tel. +49 (0) 69 450001 0
ir@flatex.com

Über die flatex AG

Die flatex AG (WKN: FTG111, ISIN: DE000FTG1111, Ticker: FTK.GR) betreibt eine der führenden und am schnellsten wachsenden Online-Brokerage-Plattformen Europas. Fortschrittliche, eigenentwickelte Top-Technologie eröffnet den über 350.000 B2C-Kunden kostengünstige Top-Serviceleistungen und gewährleistet die reibungslose Abwicklung von mehr als 12 Millionen papierlos ausgeführten Kundentransaktionen pro Jahr.

Im Dezember 2019 verkündete flatex den Erwerb von DeGiro, mit dem man zu einem der größten Online Broker Europas aufsteigen wird. Ziel ist es, bis Ende 2020 mehr als eine Million Kunden mit über 35 Millionen Wertpapiertransaktionen jährlich zu betreuen. In einer Zeit der Bankenkonsolidierung, von Niedrigzinsen und Digitalisierung ist flatex damit ideal für weiteres Wachstum positioniert und auf dem Weg, Europas führender Anbieter für Online Retail Brokerage zu werden.

Disclaimer

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie ‚erwarten‘, ‚wollen‘, ‚antizipieren‘, ‚beabsichtigen‘, ‚planen‘, ‚glauben‘, ‚anstreben‘, ‚einschätzen‘, ‚werden‘ oder ähnliche Begriffe erkennbar sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten in sich bergen können. Die von der flatex AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. Die flatex AG übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.